

Mittwoch, 30. Januar, 18 Uhr

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9

Eintritt: 6 €, ermäßigt 5 €

DER DIPLOMAT **Stéphane Hessel**

Ein Kino-Dokumentarfilm

Deutschland 1995, 80 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regisseure: Antje Starost, Hans-Helmut Grotjahn, Manfred Flügge

Einführung: Angela Wagner-Bona, Aktives Museum Spiegelgasse

Fünfzehn Jahre, bevor seine fulminante kleine Streitschrift „Empört euch!“ in Frankreich und im Jahr darauf auch hierzulande erschienen ist und seitdem zum Weltbestseller wurde, ist dieses beeindruckende Filmporträt Hessels entstanden. Nach seiner Premiere bei der Berlinale im Internationalen Forum des jungen Films hat es 1996 die Berliner Festwochen eröffnet, dann in aller Welt für Aufsehen gesorgt und etliche Preise gewonnen.

Stéphane Hessel wurde 1917 als Sohn des deutsch-jüdischen Schriftstellers Franz Hessel in Berlin geboren. 1924 zogen seine Eltern mit ihren beiden Söhnen nach Paris. Einige Jahre darauf erwarb Stéphane die französische Staatsbürgerschaft. Während der deutschen Okkupation engagierte er sich für die Résistance und hatte Anschluss an das „Freie Frankreich“ General de Gaulles in London.

1944 wurde er bei einem konspirativen Festlandeinsatz von der Gestapo gefasst und in die Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora verschleppt. Dort entging er zweimal der Hinrichtung. Seit jener Zeit verband ihn eine lebenslange Freundschaft mit Eugen Kogon. Nach dem Krieg in den diplomatischen Dienst Frankreichs eingetreten, gehörte Hessel zu den Mitverfassern der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948, die seit dem folgenden Jahr integraler Bestandteil unseres Grundgesetzes sind.

Auch in der Folgepublikation „Engagiert euch!“ und seinen sonstigen Veröffentlichungen ruft Hessel mit eindringlichen Worten zum Widerstand gegen die Ungerechtigkeiten und Unzulänglichkeiten unserer Welt auf, selbstverständlich immer mit friedlichen Mitteln.

So sieht er das im antinazistischen Widerstand wurzelnde demokratische Neuordnungsprojekt einer sozial gerechten Gesellschaft durch die derzeit ungezügelter Aktivitäten des Finanzkapitalismus extrem gefährdet. Ebenso dezidiert wendet er sich gegen die noch immer bestehende Unterdrückung von Minderheiten, etwa der Roma, sowie die fortschreitende Umweltzerstörung auf unserem Planeten. Er hofft darauf, dass angesichts so vieler skandalöser Zustände in der Welt insbesondere die heutige Jugend die Courage zu Widerspruch und Widerstand aufbringt.

Veranstalter:

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



Kartenvorverkauf:

Touristinformation, Marktplatz 1

Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Caligari-Kinokasse

täglich 17–20.30 Uhr